

"Schweigefuchs" bald verboten

Beitrag von „Moebius“ vom 9. Oktober 2018 09:58

<http://www.spiegel.de/politik/deutsch...-a-1232241.html>

Ich bin entsetzt, dass an vielen Grundschulen offenbar seit langem unterschwellig Propaganda für verfassungsfeindliche Gruppierungen gemacht wird. Gott sei dank, wird dem ein Riegel vorgeschoben.

Beitrag von „DeadPoet“ vom 9. Oktober 2018 10:40

Ich traue mich ja schon nicht mehr, das Handzeichen für "alles Ok" aus der Taucher"sprache" zu verwenden ...

Beitrag von „Kathie“ vom 9. Oktober 2018 11:26

Der ist an unserer Schule schon seit einigen Jahren verboten, das ging schon einmal durch die Medien. Find ich persönlich ja immer noch sehr schade.

Anstatt dem Schweigefuchs sollen wir jetzt die rechte Hand heben. Dass das beinahe aussieht wie der Hitlergruß, besonders wenn es bei Veranstaltungen die ganze Schule gleichzeitig macht, ist anscheinend noch keinem aufgefallen.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 9. Oktober 2018 12:06

Ist bei uns auch am Aussterben und ich bin sehr froh darüber (und kläre auch gerne jeden einzelnen Kollegen darüber auf, warum er sich bitte ein anderes Zeichen aussuchen soll).

An einer Schule mit vielen Kindern mit türkischem Migrationshintergrund, mit kurdischen oder aramäischen Wurzeln ist es notwendig. Wir haben genug (also im Sinne von ab und zu

wiederkehrend) mit "offenen" Anfeindungen zu tun, dann braucht man nicht Kinder, die solche Zeichen machen und sie auch dafür "missbrauchen".
Ist ja schließlich nicht so kompliziert, ein anderes Zeichen zu nutzen...

Beitrag von „Kathie“ vom 9. Oktober 2018 12:46

Welches andere Zeichen schlägst du vor?

Der Schweigefuchs war deshalb so schön, weil er "Mund zu, Ohren auf" veranschaulicht, ein Tier symbolisiert hat und gleichzeitig von den Kindern Fingerfertigkeit gefordert hat. Die Erstklässler waren immer recht stolz, einen Schweigefuchs zu machen. Ein gleichwertig geeignetes Zeichen, das mit nur einer Hand machbar ist, gibt es meines Wissens nach nicht.

Eine andere Bedeutung war bei uns zumindest niemandem bekannt.

Gut, politisch korrekt muss man ihn wohl verbieten - aber ich suche noch immer nach Ersatz.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 9. Oktober 2018 13:00

Meine Kollegen haben unglaublich kreative Ideen, z.B.

- einen Finger vor dem Mund
- eine Hand hoch in Höhe der Schulter / des Kopfes, also nicht nach vorne
- beide in Kombi.

Kenne ich aus verschiedenen Klassen, das klappt ganz gut.

Es hat nichts mit reflexartiger politischer Korrektheit, sondern mit Sensibilität. Ich kann mir kaum vorstellen, dass es noch Schulen in Deutschland gibt, an welchen sich keine Kinder mit türkischem Migrationshintergrund befinden. Dann will ich nicht jeweils einzeln recherchieren und besprechen, auf welcher politischen Seite sie sich befinden.

Beitrag von „Kathie“ vom 9. Oktober 2018 13:31

Die Idee mit der erhobenen Hand ähnelt aber, bei schlampiger Ausführung (zu hoch, zu sehr nach vorne) eben einem anderen politischen Zeichen, welches bei unserer Vergangenheit ein absolutes no-go ist, wie ich schon oben sagte. So kreativ finde ich die Idee jetzt nicht ;-).

Beitrag von „Miss Jones“ vom 9. Oktober 2018 13:37

Also wenn ich mal (kommt selten vor) nen "Hühnerhaufen" habe, und die sollen mal spontan die Klappe halten, flache Hand kurz unter Kinnhöhe einmal von links nach rechts gewischt... und ein passender Blick. Reicht.
(Nein, das heißt nicht "Kopf ab", ich bin ja schließlich nicht die Herz-Königin...)

Beitrag von „Ruhe“ vom 9. Oktober 2018 13:55

Den habe ich sowieso noch nie benutzt. Ich halte den Zeigefinger an die geschlossenen Lippen.

Beitrag von „Kathie“ vom 9. Oktober 2018 13:59

Leute, ihr seid auch keine Grundschullehrer.

Beitrag von „Miss Jones“ vom 9. Oktober 2018 14:02

dann eben nach wie vor die Gashupe.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 9. Oktober 2018 14:10

[Zitat von Miss Jones](#)

dann eben nach wie vor die Gashupe.

Oder dieses Dings aus der Werbung früher: "MB präsentiert."
Nur eben mit ein bißchen mehr Schwung.

Beitrag von „Krabappel“ vom 9. Oktober 2018 14:20

[Zitat von Miss Jones](#)

dann eben nach wie vor die Gashupe.

Ich hab heute Nacht geträumt, ich säße in deinem Unterricht und war überrascht, wie ruhig und geduldig du mit den Schülern umgehst 🇧🇪

Beitrag von „Miss Jones“ vom 9. Oktober 2018 14:22

[Zitat von Sissymaus](#)

Oder dieses Dings aus der Werbung früher: "MB präsentiert." Nur eben mit ein bißchen mehr Schwung.



Dieses "Ding" ist ein Tempelgong... reichlich unhandlich, aber sicherlich zweckmäßig.
ich bleib lieber bei der Gashupe. Ich hab so ein Ding tatsächlich in der Sporttasche. Brauch ich aber quasi nie, außer ggf mal auf dem Sportplatz.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 9. Oktober 2018 14:30

Zitat

flache Hand kurz unter Kinnhöhe einmal von links nach rechts gewischt... und ein passender Blick. Reicht.

Oh, das Riker-Manöver. 😊

kl. gr. frosch

Beitrag von „DePaelzerBu“ vom 9. Oktober 2018 14:33

Ich empfehle statt des Schweigefuchses den "Halt's-Maul-Finger" 😊

Aber ernsthaft: Ist das nicht schon ein Alter Hut? Ich meine mich zu erinnern, dass wir das vor 8-9 Jahren im Seminar schon diskutiert haben.

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 9. Oktober 2018 14:47

Komisch dass immer nur deutsche Muslime ein Problem mit dem Schweigefuchs haben. Wir haben ja prozentual genauso viele Muslime und meine SuS kennen ihn alle, den Schweigefuchs. Irgendwie scheint denen klar zu sein, dass das Zeichen in einem anderen Land eine andere Bedeutung hat. Ich kam erst durch dieses Forum darauf, dass der doof sein könnte.

Beitrag von „Ruhe“ vom 9. Oktober 2018 14:50

[Zitat von Kathie](#)

Leute, ihr seid auch keine Grundschullehrer.

Verstehe ich jetzt nicht.

Wo soll der Unterschied sein?

Beitrag von „Miss Jones“ vom 9. Oktober 2018 14:51

Zitat von Ruhe

Verstehe ich jetzt nicht. Wo soll der Unterschied sein?

kleiner
unaufmerksamer
lauter
wuseliger
noch weniger erzogen

Beitrag von „Ruhe“ vom 9. Oktober 2018 15:09

Das ist mir durchaus klar. War auch nicht mein Verständnisproblem.

Aber was hat das damit zu tun, welches Ritual man nimmt?

Es geht doch wohl darum, dass man ein Ritual hat, welches den Schülern zeigt, dass jetzt Ruhe ist.

Viele, insbesondere die GrundschullehrerInnen (korrigiert mich, wenn das jetzt falsch sage), haben da den Schweigefuchs oder Stillefuchs oder wie man den auch nennen mag.

Da kann man auch ein anderes nehmen. Das Zeichen selbst ist doch austauschbar. Hauptsache man benutzt eines und das konsequent.

Natürlich ist es blöd, wenn man den Schweigefuchs schon benutzt und das Schuljahr läuft. Aber, wenn man z.B. eine neue Klasse hat, dann kann man doch problemlos ein anderes nehmen.

Das hat meiner Meinung nach mit der Schulform nichts zu tun.

Puh, das ist jetzt etwas konfus. Ich hoffe ich konnte klar machen, was ich meine.

Da ich die politische Intention hinter dem Zeichen schon lange kenne, habe ich es nie benutzt.

Beitrag von „Kathie“ vom 9. Oktober 2018 15:20

Ich hab's doch oben eigentlich schon erklärt.

Fuchs: niedliches Tier.

Fuchs hat Ohren gespitzt und Mund zu: verdeutlicht genau, was die Kinder machen sollen.

Zusätzlich sind die ganz Kleinen dann erst mal eine (kurze) Weile beschäftigt und konzentriert, weil sie versuchen, den Schweigefuchs nachzumachen, und am Ende finden sie es toll, wenn sie das geschafft haben.

Und, sobald die Hälfte der Klasse der Lehrkraft den Schweigefuchs nachmacht, sehen die anderen Kinder es und machen es automatisch nach (besser als nur einen Zeigefinger vor den Mund zu halten)

All das brauchst du in Sek 1 wahrscheinlich eher nicht. Im Anfangsunterricht haben diese Zeichen, genau wie die Klangschale und Handpuppen, aber einen anderen Stellenwert. Natürlich ist das Zeichen ersetzbar. Mir ist nur noch keins untergekommen, was all die oben genannten Kriterien erfüllt.

Ich sehe es natürlich ein, den aus political correctness nicht mehr zu machen, dennoch darf ich es ja schade finden, dass ein so nettes Zeichen leider nicht mehr zu gebrauchen ist.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 9. Oktober 2018 15:30

Zitat von Kathie

Die Idee mit der erhobenen Hand ähnelt aber, bei schlampiger Ausführung (zu hoch, zu sehr nach vorne) eben einem anderen politischen Zeichen, welches bei unserer Vergangenheit ein absolutes no-go ist, wie ich schon oben sagte. So kreativ finde ich die Idee jetzt nicht ;-).

Tja, ich weiß nicht, wie schlampig man sein muss, um von einer Hand neben dem Kopf (Arm nach unten, nur Oberarm wieder hoch) zu einem Hitlergruß kommt. und da kann ich dem Schüler klar machen "lass das" und erklären, dass das Zeichen eine besondere Bedeutung hat, nicht geduldet wird und sowieso verboten ist. Auch "zum Spaß".

Zitat von Wollsocken80

Komisch dass immer nur deutsche Muslime ein Problem mit dem Schweigefuchs haben. Wir haben ja prozentual genauso viele Muslime und meine SuS kennen ihn alle, den

Schweigefuchs. Irgendwie scheint denen klar zu sein, dass das Zeichen in einem anderen Land eine andere Bedeutung hat. Ich kam erst durch dieses Forum darauf, dass der doof sein könnte.

Also: bei uns an der Schule hat es nichts mit Muslimen zu tun, sondern mit der türkischen Politik zu tun. Wenn "deine" Muslime aus dem Balkan kommen, ist ja klar, dass es keinen Zusammenhang gibt.

In meiner Stadt und an meiner Schule gibt es sehr viele Türkischstämmige und viele Kurdischstämmige (oder wie auch immer die Begriffe sein sollten).

und wenn kleine Türkischstämmige "zufällig" den Schweigefuchs in Richtung eines kurdischen Kindes machen und denen sagen, sie sollten jetzt die Klappe halten, steckt viiiiel mehr dahinter, als SchülerInnen, die sich zum gemeinsamen Schweigen motivieren.

Ganz besonders, wenn dies auf dem Schulhof abläuft und die Kids dann sagen "es war doch nur zum Spass wie in der Klasse".

und ja: es gibt genug 5tKlässlerInnen, die das Zeichen kennen. und ja, es gibt genug 5tKlässlerInnen (und also sicher GrundschülerInnen), die der Meinung sind, dass "Kurden doof sind". Warum? "Es ist so". "Mit dem arbeite ich nicht, mit Kurden habe ich nichts zu tun".

Beitrag von „Morse“ vom 9. Oktober 2018 16:07



Beitrag von „fossi74“ vom 9. Oktober 2018 16:14

Zitat von Kathie

Welches andere Zeichen schlägst du vor?

Dieses.

Im Ernst: Es ist mir so unglaublich scheißegal, was irgendwelche hinteraramäischen Kameltreiber mit einer für uns völlig harmlosen Geste verbinden... Vielleicht sollte man den "deutschen Gruß" wieder einführen - natürlich in abgewandelter Form: Man halte die rechte Hand mit der Innenfläche vor das Gesicht und bewege sie horizontal einige Male hin oder her. Ich finde, keine Geste könnte besser ausdrücken, was in diesem Land gerade so abgeht.

Beitrag von „fossi74“ vom 9. Oktober 2018 16:18

Zitat von chilipaprika

Tja, ich weiß nicht, wie schlampig man sein muss, um von einer Hand neben dem Kopf (Arm nach unten, nur Oberarm wieder hoch) zu einem Hitlergruß kommt.

Meinst Du ungefähr so?

[Blockierte Grafik: <https://p5.focus.de/img/fotos/origs529268/5820671986-w712-h541-o-q75-p5/Hitler-FOCUS-Teaser.jpg>]

Beitrag von „Sissymaus“ vom 9. Oktober 2018 16:22

Zitat von Miss Jones

😊😊😊 Dieses "Ding" ist ein Tempelgong... reichlich unhandlich, aber sicherlich zweckmäßig.

ich bleib lieber bei der Gashupe. Ich hab so ein Ding tatsächlich in der Sporttasche. Brauch ich aber quasi nie, außer ggf mal auf dem Sportplatz.

Ach so heißt das. Ich dachte, das hätte ich vergessen, aber den Begriff "Tempelgong" hab ich noch nie gehört. Gong hätte mir aber einfallen können. Das waren Wortfindungsstörung: ich

schiebe es auf meine Erkältung. 😎

Beitrag von „icke“ vom 9. Oktober 2018 16:52

[Für Ruhe sorgen und Schwimmunterricht](#)

Da hatten wir das Thema (und mögliche Alternativen dazu) vor nicht allzu langer Zeit schonmal ausgiebig diskutiert.

Vorschläge für Kathie:

Ich versuche es zur Zeit bei meinen Ersties mit einem "L" (aus Daumen und Zeigefinger) für Leise. Ist aber nicht so toll, weil es dem "normalen" Melden zu ähnlich sieht. Jetzt nehm ich ständig Kinder dran, die gar nichts sagen wollen, sondern nur das Leisezeichen machen...

Egal... nächstes mal probiere ich es einfach mal mit einer "Leise-Ente" (wie der Fuchs nur ohne Ohren= Schnabel zu...).

Meine Tochter hatte auch noch den lustigen Einfall eines "Leise-Einhorns" (Wie die Ente aber der Mittelfinger bildet ein Horn, hätte vielleicht auch den Effekt mit der Konzentrationsübung???)

[Zitat von fossi74](#)

irgendwelche hinteraramäischen Kameltreiber

diese Wortwahl finde ich- gelinde ausgedrückt- "unangemessen"

Beitrag von „fossi74“ vom 9. Oktober 2018 16:55

[Zitat von icke](#)

diese Wortwahl finde ich- gelinde ausgedrückt- "unangemessen"

Für Leute, die uns ihre steinzeitlich-voraufgeklärten ethnischen Konflikte aufdrücken wollen? Finde ich nicht. Da wären IMNSHO noch ganz andere Ausdrücke angebracht.

Beitrag von „Friesin“ vom 9. Oktober 2018 16:58

fossi, das kannst du sicher auch sachlicher formulieren!

Beitrag von „fossi74“ vom 9. Oktober 2018 17:07

Zitat von Friesin

fossi, das kannst du sicher auch sachlicher formulieren!

Wie weit man mit Sachlichkeit kommt, zeigt die SPD bei jeder Bayern-Wahl aufs neue. Aber gut, ich nehme die "hinteraramäischen Kameltreiber" - vor allem aber die pejorative Implikation - zurück. Bei näherer Betrachtung muss ich wohl zugeben, dass es in dieser Weltgegend gar keine Kamele gibt. Falls doch, stelle ich ausdrücklich fest: Der Beruf des Treibers dieser schönen Tiere ist ein ehrenwerter.

Dennoch bin ich ganz entschieden der Meinung, dass wir in diesem Land viel zu viele Auswüchse einer falsch verstandenen Toleranz beobachten können. Notabene: Leider kann ich mir die Leute nicht aussuchen, die diese Meinung teilen.

Beitrag von „icke“ vom 9. Oktober 2018 17:07

Zitat von fossi74

Für Leute, die uns ihre steinzeitlich-voraufgeklärten ethnischen Konflikte aufdrücken wollen?

Ich beziehe deine Äußerung aber auf alle Menschen, die sich an dem Zeichen stören könnten und da bevorzuge ich eine deutlich differenziertere Wahrnehmung...

Zitiere mich hier auch nochmal selber aus dem alten Thread:

"Der Leisefuchs ist ja nun kein wichtiger Bestandteil der deutschen Kultur, durch dessen Weglassen irgendwas an nationaler Identität verloren ginge.... (außerhalb der Schule kennt das hier letztlich kein

Mensch). Und ich versuche mir das mal umgekehrt vorzustellen. Ich fände es vermutlich auch zumindest befremdlich und unangenehm, wenn in irgendeinem fiktiven Ausland der Hitlergruß als Leisezeichen in Grundschulen eingesetzt würde....
Es gibt mittlerweile übrigens auch türkische Kollegen an Schulen, die bei dem Zeichen auch eher unangenehme Assoziationen haben. Also wozu?"

Beitrag von „Kathie“ vom 9. Oktober 2018 17:16

Zitat von icke

Vorschläge für Kathie:

Ich versuche es zur Zeit bei meinen Ersties mit einem "L" (aus Daumen und Zeigefinger) für leise. Ist aber nicht so toll, weil es dem "normalen" Melden zu ähnlich sieht. Jetzt nehm ich ständig Kinder dran, die gar nichts sagen wollen, sondern nur das Leisezeichen machen...

Egal... nächstes mal probiere ich es einfach mal mit einer "Leise-Ente" (wie der Fuchs nur ohne Ohren= Schnabel zu...).

Meine Tochter hatte auch noch den lustigen Einfall eines "Leise-Einhorns" (Wie die Ente aber der Mittelfinger bildet ein Horn, hätte vielleicht auch den Effekt mit der Konzentrationsübung???)

Das L erinnert mich zu sehr an Loser, besonders seit es diesen Fortnite-Tanz gibt 🤔

Aber Leise-Ente gefällt mir! Kommt dem Schweigefuchs nahe. Vielleicht probier ich die nächstes Mal aus, wenn ich wieder eine erste Klasse habe.

Beitrag von „fossi74“ vom 9. Oktober 2018 17:27

Zitat von icke

Ich fände es vermutlich auch zumindest befremdlich und unangenehm, wenn in

irgendeinem fiktiven Ausland der Hitlergruß als Leisezeichen in Grundschulen eingesetzt würde....

Siehst Du: Du könntest das gern "befremdlich und unangenehm" finden, das ist Dein gutes Recht. Das müsste die Bewohner dieses fiktiven Landes aber nicht im Geringsten stören. Ich bin mir sicher, dass es viele Italiener und Spanier gibt, die es befremdlich und unangenehm finden, dass die Leute in Mittel- und Nordeuropa einen Ring aus Daumen und Zeigefinger formen und die anderen Finger abspreizen, wenn sie etwas besonders gut finden. Müssten wir darauf nicht auch Rücksicht nehmen? Wenn Europäer nach China kommen, finden sie die dortigen Tischsitten oft befremdlich und unangenehm. Müssten die Chinesen darauf nicht auch Rücksicht nehmen? Wenn ein Temperenzler oder Stündeler sich aufs Oktoberfest verirrt, findet er den dortigen Bierkonsum sicher auch befremdlich und unangenehm. Müssten die Feiernden darauf nicht Rücksicht nehmen?

- Ok, das letzte Beispiel war albern. Zu viel Ernst in einem Internetforum finde ich befremdlich und unangenehm.

Beitrag von „icke“ vom 9. Oktober 2018 17:27

[Zitat von Kathie](#)

Das L erinnert mich zu sehr an Loser, besonders seit es diesen Fortnite-Tanz gibt

Oh Mann, von einem Fettnäpfchen ins andere... na zumindest kennen das meine Erstklässler noch nicht (ich ja bis eben auch nicht).

Das L war halt zufälligerweise auch der erste Buchstabe, der eingeführt wurde da passte das grad so schön.

Beitrag von „fossi74“ vom 9. Oktober 2018 17:30

[Zitat von icke](#)

Oh Mann, von einem Fettnäpfchen ins andere...

Das ist eben die große Gefahr, wenn man es allen recht machen will.

Alternativvorschlag: Einen Brüller loslassen, dass den Gofen die Ohren schlackern. Muss man aber üben, sonst klingt es unsouverän und geht auf die Stimmbänder.

Beitrag von „icke“ vom 9. Oktober 2018 17:35

[Zitat von fossi74](#)

Das müsste die Bewohner dieses fiktiven Landes aber nicht im Geringsten stören.

Nein, müsste es in der Tat nicht. Aber könnte ja vielleicht und das fände ich dann ganz reizend und würde meine Meinung über die Bewohner dieses Landes sicherlich positiv beeinflussen.

Beitrag von „DeadPoet“ vom 9. Oktober 2018 17:36

[Zitat von fossi74](#)

Das ist eben die große Gefahr, wenn man es allen recht machen will.

Alternativvorschlag: Einen Brüller loslassen, dass den Gofen die Ohren schlackern.

Muss man aber üben, sonst klingt es unsouverän und geht auf die Stimmbänder.

Da ich nicht an der Grundschule unterrichte, ist dass durchaus (m)eine Art, für Ruhe zu sorgen. Wirkt sofort ... 😊

Beitrag von „icke“ vom 9. Oktober 2018 17:43

[Zitat von fossi74](#)

Alternativvorschlag: Einen Brüller loslassen, dass den Gofen die Ohren schlackern.

Muss man aber üben, sonst klingt es unsouverän und geht auf die Stimmbänder.

Wo ich es doch aber gerade so schön finde an meiner jetzigen Schule nicht brüllen zu müssen, weil die Kinder auf normale Ansprache und einfache Signal in der Regel ganz prima reagieren....

[Zitat von fossi74](#)

Das ist eben die große Gefahr, wenn man es allen recht machen will.

Mir geht es eigentlich gar nicht so sehr ums "recht machen" (insofern werde ich das L jetzt auch einfach mal beibehalten) sondern mehr um gegenseitige Rücksichtnahme, insbesondere wenn das relativ einfach möglich ist.

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 9. Oktober 2018 17:58

[@fossi74](#) Ich hoffe es ist OK, wenn ich Deine Meinung teile. 😊

Beitrag von „Krabappel“ vom 9. Oktober 2018 18:05

Wenn ich in China oder Albanien wohnte und dort wäre es üblich, dass alle den rechten Arm zum Stillewerden höben(?), würde ich auch darum bitten, dass man nach Alternativen Ausschau hielte. V.a. wenn Kinder das auf dem Schulhof nutzten, um meinen Kindern zu signalisieren, dass sie in China oder Albanien unerwünscht seien. So aus Prinzip.

Beitrag von „Moebius“ vom 9. Oktober 2018 18:18

Gott was bin ich froh, dass alleine meine Präsenz in den allermeisten Klassen bereits zu ehrfürchtigem Schweigen führt.

Beitrag von „Meerschwein Nele“ vom 9. Oktober 2018 18:40

Zitat von Morse



"Der Schweigefuchs, der kann mich mal, dem zeige ich den Schweigeaal!"

Beitrag von „Anja82“ vom 9. Oktober 2018 19:23

Ich arbeite seit 10 Jahren im Hamburger Brennpunkt mit immer mind. 50 % muslimischer Kinder und noch nie hat sich einer zum Stillefuchs geäußert. Ich benutze ihn gerne und weiterhin.

Beitrag von „TwoEdgedWord“ vom 9. Oktober 2018 19:35

Zitat von Meerschwein Nele

"Der Schweigefuchs, der kann mich mal, dem zeige ich den Schweigeaal!"

Ich kenne das als Schnauze-Einhorn.

Beitrag von „ninale“ vom 9. Oktober 2018 19:52

Der Schweigeaal ist kein Schweigeaal sondern ein Einhorn... entsteht bei mir manchmal, wenn ich die Finger zum Unterstützen beim Runterzählen von 3 benutze... der Daumen lässt sich einfach leichter zuerst einklappen als der Mittelfinger. Übrig bleibt dann der Mittelfinger

Beitrag von „Conni“ vom 9. Oktober 2018 19:55

Ein Schweige-Aal-Horn. Ab in die Lernwörterkartei damit.

Beitrag von „Kathie“ vom 9. Oktober 2018 19:56

[Zitat von Krabappel](#)

Wenn ich in China oder Albanien wohnte und dort wäre es üblich, dass alle den rechten Arm zum Stillewerden heben(?), würde ich auch darum bitten, dass man nach Alternativen Ausschau hielte. V.a. wenn Kinder das auf dem Schulhof nutzten, um meinen Kindern zu signalisieren, dass sie in China oder Albanien unerwünscht seien. So aus Prinzip.

Tatsächlich? Ich nicht. Ich würde meine eigenen Kinder dann darauf hinweisen, dass dieses Zeichen unter dem Kontext etwas anderes bedeutet als das, womit wir es in unserer Heimat assoziieren, und gut isses.

Paradox auch, dass manche wohl im Ausland gegen einen erhobenen rechten Arm vorgehen würden, andere jedoch in Deutschland kein Problem damit haben, Schüler die rechte Hand heben zu lassen, nur um den bösen Schweigefuchs nicht zu nutzen...

Beitrag von „DeadPoet“ vom 9. Oktober 2018 20:16

Wie wär's mit Schweige-Hasi (man könnte auch Pommes-Gabel sagen)?

Beitrag von „Miss Jones“ vom 9. Oktober 2018 20:37

[Zitat von DeadPoet](#)

Pommes-Gabel

...wenn ich die machen würde, wäre es nicht ruhig, dann fangen meine Mädels an zu headbangen... und ich mit...

Rock'n'Roll Children...
(in memoriam Ronnie James Dio)

Beitrag von „Krabappel“ vom 9. Oktober 2018 20:58

[Zitat von Kathie](#)

Tatsächlich? Ich nicht. Ich würde meine eigenen Kinder dann darauf hinweisen, dass dieses Zeichen unter dem Kontext etwas anderes bedeutet als das, womit wir es in unserer Heimat assoziieren, und gut isses....

Das Zeichen wird doch auch in diesem Land von einer Bevölkerungsgruppe benutzt, um eine andere zu beleidigen. Ich verstehe die Diskussion ehrlich gesagt nicht. Suchst du jetzt ernsthaft nach einem adäquaten Tier, das man mit einer Geste andeuten könnte? Vorschläge: Die Leisegiraffe: 🐘 Der Flüsteradler: 🦋 Der Stilleelefant: 🐘 Das Lautlosopossum: 🐘 ...
(Wenn du Fragen zur Darstellung hast, ich kann das erklären!)

Beitrag von „Meike.“ vom 9. Oktober 2018 21:03

[Zitat von DeadPoet](#)

Wie wär's mit Schweige-Hasi (man könnte auch Pommes-Gabel sagen)?

Jawoll! Endlich gescheite Werteerziehung!

<https://ais.badische-zeitung.de/piece/07/7e/54...19585-h-720.jpg>

[Blockierte Grafik: <https://ais.badische-zeitung.de/piece/07/7e/54/21/125719585-h-720.jpg%20>]

Beitrag von „Kathie“ vom 9. Oktober 2018 21:07

Oh ja, bitte erklär doch mal das Lautlosopossum 😄

Abgesehen davon kommen wir, glaube ich, auf keinen gemeinsamen Nenner. Ich habe Erfahrungen wie Anja82 gemacht, benutze den Schweigefuchs aber dennoch nicht mehr, seit er bei uns verboten ist, verstehe den aktuellen "Hype" darüber aber nur bedingt, besonders wenn man versucht, ein Übel durch ein anderes (erhobener rechter Arm) zu ersetzen.

Aber egal, ich muss es ja nicht verstehen, solange ich das Lautlosopossum oder die Stille Ente benutzen kann, ist alles gut.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 9. Oktober 2018 21:10

Ich glaube, ich hatte schon mal erzählt, dass ich an der Realschule vor Jahren einmal eine Grundschul-Kollegin hatte, die beim Leisefuchs versehentlich immer Mittelfinger und Zeigefinger abgeknickt hatte.

War nicht beabsichtigt, war aber witzig[/s] rockig.

Kl.gr.Frosch

Beitrag von „Conni“ vom 9. Oktober 2018 21:28

[Zitat von DeadPoet](#)

Wie wär's mit Schweige-Hasi?

Hauptsache, wir heben die Quittung auf.

Beitrag von „Krabappel“ vom 9. Oktober 2018 21:28

[Zitat von Kathie](#)

Oh ja, bitte erklär doch mal das Lautlosopossum 😄

Na, alle gucken wie Heidi!

Vielleicht denke ich auch wieder mal zu dramatisch und es sind lediglich deutsche Eltern mit evangelischem Sozialisationshintergrund, die sich zu viel sorgen 😊

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 10. Oktober 2018 01:02

[@Krabappel](#) Pass bloss auf, dass der "Flüsteradler" keine zwei Köpfe hat, das könnte Ärger mit balkanesischen Kindern geben. 😊

Nota bene: Mich sprach tatsächlich ein Deutscher im Urlaub in Albanien darauf an, dass ich doch nicht den rechten Arm heben könne um im Restaurant den Kellner zu rufen. Ich habe ihm freundlich erklärt, dass ich 1. in der Schweiz lebe, wir 2. in Albanien sind und er sich deswegen 3. gerade lächerlich macht weil das in der Konstellation alleine nur er mit political incorrectness in Verbindung bringt. Das fand er höchst empörend. Nur für seine Empörung hat sich sonst leider auch niemand interessiert.

Beitrag von „Meerschwein Nele“ vom 10. Oktober 2018 07:20

Das Problem mit dem Schweigefuchs der Grauen Wölfe (wobei die türkischen Rechtsradikalen ironischerweise immer entsetzlich rumbrüllen, wenn sie ihn zeigen) könnte sich eventuell von selbst erledigen. Der Gruß soll eventuell als verfassungsfeindliches Symbol (was er ist) verboten werden (was ich für richtig hielte.)

Dann fällt er im Unterricht genau so weg wie der Hitlergruß, egal wie gemeint.

Beitrag von „Meerschwein Nele“ vom 10. Oktober 2018 07:22

[Zitat von Wollsocken80](#)

Nota bene: Mich sprach tatsächlich ein Deutscher im Urlaub in Albanien darauf an, dass ich doch nicht den rechten Arm heben könne um im Restaurant den Kellner zu rufen.

Du rufst im Restaurant die Bedienung, indem du in militärisch strammer Haltung stehst, den ausgestreckten Arm mit gerader Hand im flachen Winkel bis auf Kopfhöhe hebst und mit grimmigem Gesicht "Heil Hitler!" rufst?

Pics or it didn't happen! 😊

Beitrag von „Meerschwein Nele“ vom 10. Oktober 2018 07:25

[Zitat von Krabappel](#)

Na, alle gucken wie Heidi!

Häh?



Beitrag von „Wollsocken80“ vom 10. Oktober 2018 10:20

[@Meerschwein Nele](#) Nein natürlich hab ich das so nicht gemacht. Das machte die Diskussion ja umso lächerlicher. War aber ein schönes Beispiel für deutsche Hysterie. 😊

Soll Deutschland doch den Schweigefuchs verbieten. Wenn das irgendwelche Probleme löst...

Beitrag von „Palmusi“ vom 10. Oktober 2018 12:01

[Zitat von DeadPoet](#)

Ich traue mich ja schon nicht mehr, das Handzeichen für "alles Ok" aus der Taucher"sprache" zu verwenden ...

Dem schließe ich mich direkt an.

Beitrag von „kodi“ vom 10. Oktober 2018 19:19

Wenn ein offizielles Verbot kommt, hat sich die Sache ja eh erledigt.

Ansonsten darf man nicht vergessen, dass Schüler durchaus Dinge/Zeichen im Kontext verstehen und man Symbole auch umwidmen kann.

Wieso sollte man die Deutungshoheit des "Leisefuchs" z.B. den grauen Wölfen überlassen?

Letztendlich wird sich zu jedem Handzeichen irgendwo auf der Welt eine üble Gruppe finden, die diese nutzt.

Die Frage ist dann nur, wie bekannt und über den lokalen Gebrauch hinaus bedeutend das genutzte Handzeichen ist.

Beitrag von „fossi74“ vom 10. Oktober 2018 23:54

[Zitat von Wollsocken80](#)

[@fossi74](#) Ich hoffe es ist OK, wenn ich Deine Meinung teile. 😊

Da ich zu den wohl wenigen Menschen gehöre, die sich sogar an Weihnachten über Wollsocken freuen, ist das natürlich sehr ok.

Beitrag von „Meerschwein Nele“ vom 11. Oktober 2018 13:14

Zitat von kodi

Wieso sollte man die Deutungshoheit des "Leisefuchs" z.B. den grauen Wölfen überlassen?

Da es die "Grauen Wölfe" schon seit den 60ern gibt, als von Handzeichen im Unterricht noch nicht einmal geträumt wurde, ist es wohl eher so, dass die Grundschullehrer den "Wolfsgruß" von den türkischen Rechtsradikalen appropriiert haben. 😊

Beitrag von „Morse“ vom 11. Oktober 2018 21:20



Beitrag von „Conni“ vom 11. Oktober 2018 21:33

Hui, ab sofort alles modulo 7, weil 3 Ziffern verboten werden?

Beitrag von „svwchris“ vom 11. Oktober 2018 21:36

Bei 187 kann man glaube ich Entwarnung geben. Wie ich lernen musste ist das eine Hip Hop Gruppe aus Hamburg. Für die junggebliebenen unter uns. So ähnlich wie Bushido. 😄

Beitrag von „DePaelzerBu“ vom 11. Oktober 2018 21:46

Zitat von svwchris

Wie ich lernen musste ist das eine Hip Hop Gruppe aus Hamburg.

...die sich ihren Namen dann ziemlich sicher vom angeblichen US-Polizeicode für Mord geklaut hat, wie man im - wenn ich mich Recht erinnere - fürchterlich schlechten gleichnamigen Film lernen durfte.

Beitrag von „Miss Jones“ vom 11. Oktober 2018 21:47

Trotzdem, zumindest die "18" ist genauso "Code" wie die "88".

Schon mal ab und an gesehen, wenn irgendwelche "blonde, blauäugige Mädels" in irgendwelchen Sport-Trikots posieren, die dann "ganz zufällig" zB ne 88 zeigen... hat schon nen Grund...

(Erklärung: 18 s.o., 88 steht für HH, also "Heil Hitler", und nicht etwa für ein Hamburger Kfz...). Ratet mal, wieso sich Polizisten ganz gerne mal über 1312 aufregen...

Beitrag von „Anja82“ vom 11. Oktober 2018 23:08

Die Polizisten in meinem Freundeskreis regen sich über sowas null komma null auf, selbst wenn es ausgesprochen wird. 😊

Beitrag von „Miss Jones“ vom 11. Oktober 2018 23:51

[Zitat von Anja82](#)

Die Polizisten in meinem Freundeskreis regen sich über sowas null komma null auf, selbst wenn es ausgesprochen wird. 😊

Spricht für diese Polizisten und deinen Freundeskreis.



habe aber schon echt Polizisten erlebt, die sich über eine 1312 auf einem Autokennzeichen aufgeregt hatten... der Eigentümer hatte nun mal am 13. Dezember Geburtstag, soll vorkommen...

Beitrag von „Kiggie“ vom 16. Oktober 2018 08:27

[Zitat von Miss Jones](#)

Trotzdem, zumindest die "18" ist genauso "Code" wie die "88".

Schon mal ab und an gesehen, wenn irgendwelche "blonde, blauäugige Mädels" in irgendwelchen Sport-Trikots posieren, die dann "ganz zufällig" zB ne 88 zeigen... hat schon nen Grund...

(Erklärung: 18 s.o., 88 steht für HH, also "Heil Hitler", und nicht etwa für ein Hamburger Kfz...).

Ratet mal, wieso sich Polizisten ganz gerne mal über 1312 aufregen...

[Zitat von Miss Jones](#)

Spricht für diese Polizisten und deinen Freundeskreis.



habe aber schon echt Polizisten erlebt, die sich über eine 1312 auf einem Autokennzeichen aufgeregt hatten... der Eigentümer hatte nun mal am 13. Dezember

Geburtstag, soll vorkommen...

Und ich bin 88 geboren ... hatte daher früher oft Nicknames mit einer 88. Als Kind/Teenie wusste ich noch nichts davon.

Andere tragen Trikots mit ihrem Geburtsjahr ... wenn ich es tun würde, würde ich schräg angeguckt werden.

Beitrag von „Miss Jones“ vom 16. Oktober 2018 08:32

kommt drauf an wo.

Und - für dein Geburtsjahr kannst du nix. Wenn ich zB in einer Netcommunity irgendeinen Nick mit 88 sehe, schaue ich mal aufs Geburtsdatum. Wenn das dann *kein* 88er Jahrgang ist... na, dann mach ich mir halt so meine Gedanken. Vor allem natürlich wenn der Nick auch sonst eher "braun" riecht...